

Frohes Fest für unsere lieben Gäste und einen guten Rutsch 2025!



Max BIERLOKAL

Wie geht es weiter mit dem Sport in Barsinghausen?

Ein Natursportzentrum, ein Sportpark und langfristig mehr Hallenflächen: Der Sportentwicklungsplan für Barsinghausen ist fertig

Barsinghausen. Barsinghausen sollte ein Natursportzentrum im Deister entwickeln, das Ausgangspunkt für naturnahe Sportaktivitäten sein könnte. Klettern in den alten Steinbrüchen könnte dazugehören, auch das Haldengelände sollte einbezogen werden. Das ist eine der Empfehlungen aus dem neuen Sportentwicklungsplan, der jetzt für Barsinghausen fertiggestellt worden ist.

Die Erarbeitung des Konzepts hat mehrere Jahre gedauert. Die Idee dahinter war, dass etwas Ähnliches wie der Feuerwehrbedarfsplan auch für den Sport in Barsinghausen vorgelegt wird. Dazu gab es Begehungen mit vielen Gesprächen, eine Vereinsbefragung und Standortanalysen. Alles musste möglichst detailliert zusammengetragen werden, damit das beauftragte Planungsbüro, die Gruppe Planwerk aus Berlin, einen Überblick über sämtliche Sportanlagen in der Stadt bekommt.



Mit vielen Möglichkeiten: Auch für das Grundstück der alten Jugendherberge sehen die Planer Veränderungspotenzial. FOTO: DEISTERPICS/STEFAN ZWING

während der Schulzeiten, heißt es im Sportentwicklungsplan.

Insgesamt stehen in Barsinghausen etwa 106.000 Quadratmeter an Fußballsportplatzflächen zur Verfügung. Nach der Grundformel des Bundesinstituts für Sportwissenschaft würden rund 70.000 Quadratmeter Fußballgroßspielfelder ausreichen. Aufgrund der Spezifika jeder Kommune interpretiert das Planungsbüro solche Zahlen aber eher vorsichtig. Und: Bei wachsenden Wohnbaugebieten sollten die Flächen für Sport auch mitwachsen. „In den letzten vier Jahren hat Barsinghausen fast 7 Prozent Einwohner dazubekommen“, sagte Tibbe. Insbesondere in den Ortsteilen am Deister sei die Kommune gewachsen, aber auch durch die Baugebiete im Norden, etwa in Groß Munzel. Deswegen könne es sinnvoll sein, langfristig die Hallenkapazitäten zu erweitern.

Der Ehrenamtsausschuss nahm den ersten kurzen Abriss des Sportentwicklungsplans positiv zur Kenntnis. Eine Analyse der Sportinfrastruktur liege jetzt vor, hieß es. „Doch wie geht es nun weiter, damit wir zum Schluss zu einem Ergebnis kommen, das nicht zu einer Mappe im Aktenschrank wird?“, fragte Karl-Heinz Tiemann (SPD). Tibbes Antwort: „Der Dialog mit den Sportvereinen muss starten. Es gibt jetzt einen Maßnahmenkatalog. Setzen Sie sich hin und arbeiten Sie ihn ab.“

Mit einigen Maßnahmen könne es sofort losgehen, bei anderen werde eine gewisse Vorbereitung benötigt, sagte Tibbe. Teilweise erstreckt sich der Sportentwicklungsplan auf Zeiträume bis zu 15 Jahre. Auf Kosten geht der Plan nicht ein, denn diese seien abhängig von den jeweiligen Konzepten zur Umsetzung. Der Rat der Planer: Nicht an jedem Standort immer das Gleiche anbieten, sondern differenzieren. „Die Leute nehmen Entfernungen in Kauf. Die Zeiten, dass jedem Verein ein Platz gehört, sind vorbei“, betonte Tibbe.

Die Stadt sollte mit den Sportvereinen eine Vereinbarung mit dem Ziel treffen, eine längerfristige Planungssicherheit zu gewährleisten. Das heißt: „Kein kurzfristiges Handeln, sondern langfristige Perspektiven“, erklärte Tibbe. Als Schnittstelle zwischen den Vereinen, den Bürgern und der Stadt empfiehlt das Planungsbüro einen Sportkoordinator einzustellen.

Der Sportring-Vorsitzende Bertold Kuban kündigte an, dass Ende Januar eine Veranstaltung mit den Sportvereinen geplant sei, um in den gegenseitigen Austausch zu gehen.

Umfangreiche Analysen in jahrelanger Arbeit

Herausgekommen sind umfangreiche Analysen, Daten und Vorschläge dazu, wie man den Sport in Barsinghausen zukunftsfähig aufstellen kann. Der Sportentwicklungsplan enthält einen umfangreichen Maßnahmenkatalog, gelistet nach Ortsteilen und nach Priorität.

Demnach empfehlen die Planer etwa für die Sportanlagen des TSV Barsinghausen und der Tennisvereine an der Langenkampstraße eine „Sportpark-Strategie“. Hier gebe es mit dem Grundstück der alten Jugendherberge ein Potenzial, um das sich die Stadt kümmern und ihr Vorverkaufsrecht nutzen sollte, sagte Heinz Tibbe vom Büro Planwerk im Ehrenamtsausschuss, wo der Plan erstmals öffentlich vorgestellt wurde.

Grundsätzlich positiv zu bewerten sei zunächst einmal, dass mit statistisch 0,21 Quadratmetern an Hallen und Gymnastikräumen pro Einwohnerin und Einwohner eine durchschnittliche Versorgung Barsinghausens gewährleistet sei. Die bestehenden Hallenkapazitäten reichten hinsichtlich der wöchentlichen Pflichtstunden aus, und rein rechnerisch gebe es bei den Turnhallen auch noch Möglichkeiten außerschulischer Nutzung

Stadtentwicklungsplanung fehlt bisher

Die Planer raten der Stadt Barsinghausen in diesem Zusammenhang dringend, eine übergeordnete integrierte Stadtentwicklungsplanung auf den Weg zu bringen. Das bedeutet, verschiedene Belange der Stadtentwicklung zusammen zu betrachten und miteinander zu verknüpfen. Dabei werden diverse Aspekte wie Wohnen, Arbeiten, Verkehr, soziale Interaktion und eben auch der Sport berücksichtigt. Denn wenn man weiß, wo in den nächsten 15 Jahren neue Baugebiete entstehen werden, lässt sich auch mit der Sportentwicklungsplanung darauf reagieren.

Konfirmanden sammeln für die Tafel

Großer Erfolg mit Aktion im Supermarkt

Barsinghausen. Die Hauptkonfirmantinnen und Konfirmanden aus der Gesamtkirchengemeinde Barsinghausen haben sich für die Tafel eingesetzt. Sie baten bei einem Supermarkt die Kundinnen und Kunden darum, ein Teil an Lebensmitteln mehr zu kaufen und dieses anschließend für den guten Zweck zu spenden. Dieser Bitte kamen viele nach. „Manche Menschen waren total großzügig und fanden unseren Einsatz klasse“, sagte die 13-jährige Mareike. Doch es habe auch gering-schätzigte Bemerkungen gegeben. Doch auch davon ließen sich die Konfis nicht entmutigen. „Es hat richtig Spaß gemacht“, sagte Helena. So kamen am Ende 19 Kisten zusammen, die an die Tafel gingen.



Sammeln für den guten Zweck: Konfirmanden aus Barsinghausen bringen sich für die Tafel ein. PRIVAT

bei der Tafel mitwirkt. „Für die Tafel war es ein voller Erfolg“, sagte sie und dankte den Engagierten. „Die Kunden waren dieses Jahr besonders großzügig.“ So sammelten nicht nur die Konfirmantinnen und Konfirmanden, insgesamt brachten es die Unterstützenden auf 110 voll gefüllte Kisten mit Lebensmitteln, die nun an Bedürftige ausgegeben werden können.

dinnen und Konfirmanden, insgesamt brachten es die Unterstützenden auf 110 voll gefüllte Kisten mit Lebensmitteln, die nun an Bedürftige ausgegeben werden können.

Frohe Weihnachten wünschen

wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten sowie viel Glück für das neue Jahr 2025.

Danke sagen wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr 2024.



Dipl.-Ing. (FH) und Dachdecker
Dennis Nolte

30974 Wennigsen · Neustadtstraße 32
Tel.: 05103/23 17 · Fax.: 05103/73 75

Unser Team wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest!



EGESTORFER APOTHEKE

HOLZBAU HERBST GmbH

Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Barsinghausen · Osterfeldstr. 3 · Tel. 0 51 05 / 90 03

Ich wünsche Ihnen ruhige, besinnliche und erholsame Weihnachtstage sowie einen glücklichen Jahreswechsel.



Cosmetics & More

Monika von der Wall
An der Sehlworth 4 · 30890 Barsinghausen
Tel.: 051 05/77 5315

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Auch im nächsten Jahr sind wir stets gern wieder für Sie da und wünschen einen guten Rutsch.



Speckmann
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER
Marktstraße 46 · 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105 / 15 96 · Fax: 05105 / 51 44 84

Wir sind für Sie da!

DAS DIENSTLEISTUNGS-UNTERNEHMEN IHRES VERTRAUENS



Frank Brien • Osterfeldstraße 23a • Barsinghausen
Telefon 0 51 05 / 5 84 43 54 · Telefax 7 75 65 20 · Mobil 0160 - 1561130
E-Mail: Info@Frank-Brien.de • www.Frank-Brien.de

Meine Mitarbeiter und ich wünschen unseren Kunden und denen, die es noch werden möchten, sowie Freunden und Bekannten, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ProSenis

Danksagung 2024

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hiermit möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihren unermüdbaren und liebevollen Einsatz im Seniorenheim Deisterblick bedanken. Ich bin froh Sie an Bord zu haben. Dank Ihres Einsatzes, fühlen sich unsere Bewohner zu Hause und dafür möchte ich mein größtes Lob aussprechen.

Toll das Sie alle so gut mitmachen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und von Herzen beste Gesundheit.

Ihr Einrichtungsleiter
Philipp Rose

Seniorenheim/Deisterblick
Hagemannstr. 1 · 30974 Wennigsen · www.prosenis.de

BLUME

05105/64473
Barsinghausen
Mobil 0172/4368409

Partyservice Rent a Cook

Ein paar schöne Weihnachtstage - wünschen wir Ihnen, keine Frage!
Auch im nächsten Jahr sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen unseren Patienten und deren Angehörigen und den Bewohnern im Lindenhof

FROHE WEIHNACHTEN

und ein glückliches NEUES JAHR!



APA
AMBULANTER PFLEGEDIENST
AUMANN

Hagacker 5a · Ronnenberg
Tel. 0 51 09-51 40 80

WIR WÜNSCHEN

FROHE WEIHNACHTEN



SCHUMANN
SANITÄR HEIZUNG

UND EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES UND ERFOLGREICHES 2025

Barsinghausen 051 05-8 42 34

Der ASB wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!



www.asb-leine-weser.de

